



OER-Meetwoch

Einladung zu offenen Workshops auf dem Weg zu OER an den Hochschulen Brandenburgs

An einem OER-Meetwoch haben Lehrende, E-Learning-Beauftragte, Bibliothekspersonal und grundsätzlich alle an OER-interessierte Personen der Hochschulen Brandenburgs die Möglichkeit, auf die Gestaltung des künftigen Brandenburger Standards zu Open Educational Resources (OER) Einfluss zu nehmen.

Meetwoch #1

Für OER motivieren

- ▶ Was sind OER?
- ▶ Welche Argumente sprechen für oder gegen OER an Hochschulen?
- ▶ Wie profitieren Hochschullehrende?



Mittwoch, 28.10.2020
16:00 – 17:30

Meetwoch #2

Für OER qualifizieren

- ▶ Welches Wissen und welche Kompetenzen benötigen Hochschullehrende, um OER zu nutzen und zu erstellen?



Mittwoch, 25.11.2020
16:00 – 17:30

Meetwoch #3

OER produzieren

- ▶ Wie und wo werden OER publiziert?
- ▶ Welche offenen Formate eignen sich?
- ▶ Wie kann Versionierung in der Praxis funktionieren?



Mittwoch, 16.12.2020
16:00 – 17:30

Online Meetingraum (Zoom) | <https://meetings.brandenboerg.de>

Wozu dient ein OER-Meetwoch?

Die drei Workshops geben einen Einblick in den aktuellen Stand des Projekts »BrandenbOERg« und bieten eine Möglichkeit zur Teilhabe. Alle OER-Akteure und an OER-interessierte Personen sind eingeladen, eigene Ideen einzubringen, sowie Bedenken, Hoffnungen und Bedürfnisse zu äußern.

Was ist BrandenbOERg?

BrandenbOERg ist ein durch das MWFK gefördertes Projekt mit dem Ziel, Handlungsempfehlungen zum zukünftigen Umgang mit Open Educational Resources (OER) an den Hochschulen Brandenburgs zu erarbeiten, um Hochschullehrende bei der OER-Praxis in einer offenen Lehr-/Lernkultur zu unterstützen.

Was sind OER?

Open Educational Resources (OER) sind nach [UNESCO](#) Bildungsmaterialien jeglicher Art und in jedem Medium, die gemeinfrei oder unter einer offenen Lizenz bereitgestellt werden.

Die Teilnahme am OER-Meetwoch ist kostenfrei und bedarf keiner vorherigen Anmeldung.



brandenboerg@uni-potsdam.de